

Der Circusträum



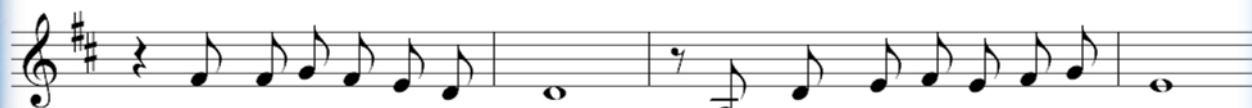
1. Das Licht er-strahlt im dun-klen Zelt, kommt he-rein in
2. Der Duft von Sä-ge-mehl durch-dringt das Zelt, in dem dies
3. Seit Ta-gen schon kann man es sehn, wie Men-schen auf dem
4. Die Ster-ne hier im Cha-pi-teau, ein Him-mel wie sonst



un-sre Welt. Mu-sik er-klingt, der Traum wird wahr, denn
Lied er-klingt. Her-bei Ar-ti-sten! Tre-tet auf! Die
Draht-seil gehn, wie Kind und Tier zu-sam-men sind, Jong-
nir-gend-wo. Die Show be-ginnt, so gebt nun acht, welch'



wie-der ist der Cir-cus da.
Cir-cus-welt nimmt ih-ren Lauf.
leu-re wir-beln wie der Wind.
Zau-ber euch nun wird ge-bracht.



Refrain: Lasst uns le-ben die-sen Traum, von Clowns und Tie-ren hier im Zelt,



des Zau-bers und der Sen-sa-tion, den Traum der Cir-cus-welt.

Text und Melodie: Andreas Schneider, 2006